

Fischerbach ist fruchtbare Gemeinde

Kommunales | Bürgermeister blickt bei Neujahrsempfang auf 2017 zurück und ehrt verdiente Bürger

Bürgermeister Thomas Schneider hat am Sonntag viele Gäste zum Neujahrsempfang in Fischerbach begrüßt. Verdienstvolle Mitbürger wurden ausgezeichnet und geehrt.

■ Von Christina Kornfeld

Fischerbach. Die Bundestagsabgeordneten Joachim Fechner (SPD) und Peter Weiß (CDU) sowie die Landtagsabgeordneten Sandra Boser (Grüne) und Marion Gentges (CDU) und viele geladene Gäste waren im »Dach der Vereine« erschienen.

Schneider hielt Rückblick auf das vergangene Jahr. Vieles sei für 2017 geplant, aber nicht alles sei finanzierbar gewesen, so beispielsweise die neuen Umkleiden und Duschen am Clubhaus des FC. Die erforderlichen Arbeiten sollen jedoch Ende 2018 beginnen.

Die einkalkulierten Zuschüsse für das Mehrgenerationenhaus gab es nicht. Trotzdem galt Schneiders Dank Marion Gentges für ihre Mitarbeit an dem Projekt »Länger leben auf dem Land«. Das Gesamtprojekt ist laut Schneider noch nicht gesichert. Als Erfolg ist sind die Vorarbeiten im Bereich Oberer Wiesenrain zu sehen.



Bürgermeister Schneider und Hannelore Brucker, die 52 Jahre den Turnverein leitete.

rer Wiesenrain zu sehen.

Im Juni sei er mit dem Haslacher Bürgermeister Philipp Saar im Verkehrsministerium bei Norbert Barthle gewesen, berichtete Schneider. Thema war dabei die Anbindung der B33. Haslach sowie Fischerbach wünschen sich eine Unterführung der neuen B33 unter dem Gewerbekanal und der Bahnlinie. Dem gegenüber steht die Möglichkeit des Baus einer Brücke über diesen Bereich. Beide Varianten werden zur Zeit bau- und naturschutzrechtlich geprüft. Wenn das Ergebnis im Herbst vorliegt, gebe es Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen.

»Fischerbach ist fruchtbar«, sagte Schneider und so war ein Umbau der Kindertageseinrichtung Wunderfitz nötig. Von den Kosten von 107 000 Euro muss die Gemeinde 37 000 Euro finanzieren.

Weitere Ereignisse im Jahr

2017 waren die Neuinstallation von zwei Defibrillatoren, ein gemeinsamer Abend mit den 35 anerkannten Flüchtlingen in Fischerbach, der Weihnachtsmarkt am 8. Dezember sowie die Verlegung eines Leerrohrs im Hintertal.

Für 2018 muss die Gemeinde 40 000 Euro für neue Mess- und Regeltechnik in der Verbandskläranlage einplanen, Felssicherungsarbeiten an der Elbmattenstraße stehen an und der Kanal vom Gasthaus Sonne bis zur Hauptstraße muss saniert werden.

Am neuen Kinzigalbad ist die Gemeinde finanziell beteiligt. Das Rathaus muss energetisch saniert werden und damit die Arbeiten gefördert werden, muss in diesem Jahr damit begonnen werden. Auch der Ausbau des Eschauer Wegs sowie die Bewässerung des Fußballplatzes stehen 2018 an.



Quelle: SchwaBo 09.01.2018

Mehrere Fischerbacher wurden für ihr Engagement in verschiedenen Bereichen geehrt.

Fotos: Kornfeld

Fechner stellte in seinem Grußwort die Artenschutzprüfung für den Ausbau der B33 noch vor dem Herbst in Aussicht. Es sei wichtig, die Entscheidung so schnell wie möglich zutreffen. In Hinblick auf die Erweiterung des »Wunderfitz« bezeichnete auch er Fischerbach als fruchtbare Gemeinde.

Pfarrer Christian Meyer gab einen Überblick über das Leben der evangelischen Christen in Fischerbach, die zehn bis 15 Prozent der Bevölkerung ausmachen. Er erinnerte beispielsweise an die 95-Thesen-Aktion, an der sich viele Fischerbacher beteiligt hätten. »Wir machen auch was«, schloss er sein Grußwort und wünschte »viel Glück und viel Segen für 2018«.

Der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Haslach, Klaus Kinast, konnte zwölf Blutspender für ihre besondere Bereit-

schaft auszeichnen. Er betonte, dass der Bedarf an Blut aufgrund des gestiegenen Anteils von älteren Menschen in der Bevölkerung und aufgrund der immer komplexeren Behandlungsmethoden steigt. Da wegen der geringen Haltbarkeit von Blutspenden Vorräte nur für eine Woche angelegt werden können, muss regelmäßig gespendet werden. Immerhin 80 Prozent der Bevölkerung profitieren laut Kinast einmal in ihrem Leben von Blutspenden. Kinast wies beim Neujahrsempfang auf den nächsten Gruppenblutspenderwettbewerb heute, Dienstag, in der Stadthalle in Haslach hin.

Bürgermeister Schneider konnte im Anschluss daran zahlreiche Ehrenamtliche, Sportler, Trainer, Musiker auch zwei Helfer in Not aus Fischerbach auszeichnen (siehe Info).